

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase

Jetzt entscheiden, was später wichtig ist



GVP: Was ist das?

GVP ist die Abkürzung für Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase.

GVP bedeutet: Sie planen rechtzeitig fürs Alter. Sie entscheiden jetzt, was Ihnen später wichtig ist. Falls Sie mal krank werden oder einen Unfall haben.

GVP heißt: Sie sagen heute: So will ich später versorgt werden! Dann wissen Ihre Verwandten, Ärzte und Pflegepersonal, was sie tun sollen. Zum Beispiel, wenn ich krank bin: Soll mir das Pflegepersonal alle Medikamente geben? Will ich künstlich ernährt werden?

GVP ist kostenlos und vertraulich. GVP ist eine Beratung der Caritas Konstanz.

GVP: Wer macht mit?

Bei der GVP machen alle wichtigen Personen mit. Sie entscheiden, welche Personen in den Beratungsprozess miteinbezogen werden und was Sie mit der Gesprächsbegleiterin besprechen. Die Gesprächsbegleiterin spricht danach mit allen wichtigen Personen. Das sind

- Ihre vertretungsberechtigte Person, wie zum Beispiel Ihr Ehepartner. Das ist vielleicht ein gesetzlicher Vertreter, zum Beispiel Ihr Betreuer.
- Ihr Hausarzt. Er weiß, ob Sie gesund sind. Er unterstützt Sie beim Schreiben einer Patientenverfügung.

Die Gesprächsbegleiterin hat eine besondere Ausbildung. Sie hört allen genau zu.



GVP: Was bringt das?

Nach einer GVP wissen alle: Das wollen Sie! Und das können Sie aufschreiben.
Zum Beispiel als

- Schriftliche Willensäußerung: Die erklärt, was Sie wollen. Die ist ein Hinweis für Ärzte und das Pflegepersonal.
- Patientenverfügung: Die erklärt offiziell, was Sie wollen. Die ist sehr detailliert. Alle Beteiligten müssen sich daran halten.
- Vertreterverfügung: Die wird gemacht, wenn Sie keine Patientenverfügung haben. Ihr Vertreter muss dann für Sie entscheiden. Er versucht das nach Ihrem Willen zu tun.

Die GVP ist freiwillig und kostet nichts. Sie dürfen die GVP immer abbrechen. Aber eine GVP hat große Vorteile: Sie bringt Klarheit. Für Sie und für Ihre Angehörigen.

Wir arbeiten eng mit dem Hospizverein zusammen. Wenn Sie möchten, stellen wir den Kontakt zum Hospizverein her.

GVP mit der Caritas

Die Caritas bietet als erster Wohlfahrtsverband die Gesundheitliche Versorgungsplanung in Konstanz an.

- Die GVP ist für Bewohner im St. Marienhaus, im Haus Don Bosco und im Haus St. Franziskus.
- Die GVP bedeutet mehr Selbstbestimmung im Alter.
- Die GVP wird von der gesetzlichen Krankenkasse bezahlt.
- Die GVP ist im Hospiz- und Palliativgesetz geregelt.

Die GVP ist ein Angebot der Caritas-Altenhilfe Konstanz und der Eingliederungshilfe. Die Caritas-Altenhilfe sorgt für ältere Menschen. Sie bietet Beratung, Hilfe, Unterstützung, Wohnungen und Pflegeheime an



Kontakt

Gesundheitliche Versorgungsplanung

Brigitte Schaal

Tel.: 07531 / 1200-521

Fax: 07531 / 1200-520

E-Mail: schaal@caritas-kn.de

www.caritas-altenhilfe-konstanz.de/gvp



Wir gehören zum Caritasverband Konstanz e.V.
Titelfoto: Wolfgang Müller